

- 1. Der GM-Beschluß, für 7.12.11. geplant, betreffend Beauftragung eines Sportanlagen-Einreichplanes aufgrund des vorliegenden AVL-Gutachtens sollte a u s g e s e t z t werden, weil dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Sinn macht !**
- 2. Das vom SC-Mauerbach für Mitte Jänner 2012 versprochene Anforderungsprofil für eine (kleinere ?) Sportanlage samt Betriebsordnung und Finanzierung bei den Errichtungs- und späteren Betriebskosten, auch an Alternativstandorten, liegt nicht vor.**
- 3. Das AVL-Gutachten bezieht sich nur auf die unmittelbare Fläche der geplanten Sportstätte, macht keine Aussagen bezüglich Ausstrahlungs- und Überlagerungseffekte, die für den gesamten Offenlandbereich Feldwiese – Ochsenweide (wie im Schön-Gutachten dringend empfohlen wurde), die vor allem Anrainer-Interessen treffen würden und auch Gegenstand der Unterschriftenaktion war.**
- 4. Klare Wunschvorstellungen durch den SC Mauerbach könnten aber erst formuliert werden, sobald e c h t e und sinnhafte Alternativstandorte nachweislich geprüft wurden, wie sie zuletzt im G21 – AK - Fahringer von GR Brandl am 14.11.11.vorgelegt wurden.**
- 5. Kleinere und daher weniger kostspielige Standort-Varianten könnten sicher rascher und mit geringerem Auswand realisiert werden. Herrn Uher vom SC Mauerbach erscheint es aber wichtig, dass für Mitte 2012 nicht nur eine Entscheidung, sondern bereits eine reale Lösung vorliegen sollte. Dieser Zeithorizont ist für eine „große Lösung“ nicht erwartbar.**
- 6. Vor allem ist die Frage zu klären, von wem der im AVL-Gutachten verwendete, optimale Standort- und Funktionsplan überhaupt gezeichnet und der AVL zugeleitet wurde. Aufgrund glaubhafter Aussagen des Herrn Uher vom SC-Mauerbach hat er den Plan nie gesehen, auch Bgmst. Jelinek weiß am 14.11.2011 seitens der Gemeinde nichts zu dieser Frage. (Hr. Buchner hatte bereits vorher den AK-Fahringer am 14.11.2011 verlassen).**
- 7. Hinsichtlich einer gerüchteweise vorgesehenen „Rapid-Akademie“ auf der Feldwiese besteht jetzt keinerlei Bedarf oder Zeitdruck mehr für eine „große Lösung“, weil der SC-Rapid erst vor wenigen Tagen nun definitiv für die nächsten Jahre mit allen Erfordernissen**

ins E.Happel-Stadion im Prater übersiedeln wird. WER dem SC Rapid gegenüber seitens der Gem. Mauerbach ernsthafte Angebote samt Planskizzen (hinter dem Rücken des SC-Mauerbach ??) erstellt und betrieben hat, ist jedenfalls in hohem Maße

a u f k l ä r u n g s b e d ü r f t i g ,

im Sinne der jetzt versprochenen, umfassenden Informationstätigkeit durch die Gemeinde.

8. Es erscheint daher schon aus Kostengründen zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang Dez. 2011) in keiner Weise vertretbar, ein konkretes Einreichprojekt für eine UVE bei der BH-Wien-Umg. per Gemeinderatsbeschluss zu beauftragen, auch nicht mittels Grundsatzbeschluß, solange nicht eine ganze Reihe wichtiger Voraussetzungen geklärt und entschieden sind.
9. Infolge mangelhafter Beauftragung an AVL konnten eine Reihe wichtiger Fragen (siehe oben Pkt. 2 und 3) noch gar nicht gutachtlich behandelt werden, sodass ein nur unvollständiges, in wesentlichen Teilen auch in sich widersprüchliches Gutachten vorzuliegen scheint. Auf dieser mangelhaften, und in ihren Aussagen vielfach angreifbaren Beurteilung aus g e s a m t h e i t l i c h e r Sicht, macht es daher keinen Sinn, auch unter Bedachtnahme erheblicher Kosten zu Lasten des Gemeindebudgets, bereits schon jetzt einen umfassenden und Ö-Norm-gerechten Einreichplan btr.Feldwiese zu beauftragen.
10. Das in weiten Bereichen noch unvollständige, tw. mangelhafte und ergänzungsbedürftige AVL-Gutachten wird derzeit von Naturschutzexperten einer sachlichen Prüfung und allfälligen fachlichen Kritik unterzogen. Es sollte in der vorliegenden Form jedenfalls **n o c h n i c h t** als Grundlage für weiterführende Beauftragungen dienen !
11. Ob der oder die Betreiber für eine „große Lösung einer Sportanlage“ auf der Feldwiese jetzt nur deshalb so sehr zeitlichen Druck machen, um hinsichtlich der früheren Versprechungen dem SC-Mauerbach gegenüber nicht „das Gesicht zu verlieren“, bleibt völlig offen. Ebenso der Verdacht, ob der SC Mauerbach nicht überhaupt primär für Grundstücksspekulationen größeren Ausmaßes nur vorgeschoben und „benutzt“ wurde.